

ZertifikateReport

38/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



Auf Fortsetzung des Gold-Seitwärtstrends setzen

S.2

Wegen seiner geringen Korrelation gegenüber Aktien und Anleihen eignet sich Gold grundsätzlich zur Diversifikation. Discount- und (Reverse-)Bonus-Zertifikate können die Kursrisiken eines Direktinvestments reduzieren und zusätzliche Renditequellen eröffnen.



Knorr Bremse-Discounter mit interessanten Seitwärtschancen

S.3

Mit neuen Discount-Zertifikaten auf die Knorr Bremse-Aktie können Anleger auch bei seitwärts oder leicht nachgebenden Notierungen des Aktienkurses positive Rendite erwirtschaften.



Daimler-Anleihen mit 5% bis 8,75% Zinsen

S.5

Mit den neuen unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen auf die Daimler-Aktie finden Anleger bei einem halbwegs stabilen Kursverlauf der Daimler-Aktie innerhalb des nächsten Jahres Brutto-Renditechancen von 5,00 bis 8,75 Prozent vor.



Wirecard-Aktienanleihe Plus mit 10% Zinsen und 20% Schutz

S.6

Die neue Aktienanleihe Plus auf die Wirecard-Aktie ermöglicht in einem Jahr eine Bruttorendite von 10 Prozent, wenn die Aktie am 15.11.19 nicht zumindest 20 Prozent ihres am 5.11.18 ermittelten Wertes verloren hat.



EuroStoxx50-Safe-Anleihe mit Cap mit 75% Ertragschance

S.7

Mit einer neuen Safe-Anleihe mit Cap können Anleger in den nächsten 10 Jahren an einem bis zu 75-prozentigen Indexanstieg teilhaben.

Auf Fortsetzung des Gold-Seitwärtstrends setzen

Autor: Thorsten Welgen

Zu Gold-Anlagen hat man bekanntlich ein zwiespältiges Verhältnis: Einerseits wünscht man sich (moderat) steigende Kurse oder zumindest einen Gewinn gegenüber dem eigenen Einstandskurs, andererseits sind die möglichen gesamtwirtschaftlichen Begleitumstände einer rasanten Kursrallye hauptsächlich beängstigend. Und so liegt Gold oft über lange Zeit hinweg ertragslos im Depot oder im Safe – mit Zertifikaten können Anleger jedoch auch von der langweiligen Seitwärtsmärkten profitieren.

Kurzfristig seitwärts oder moderat steigend

Wer sich nur kurzfristig (am besten revolving) engagieren möchte, könnte zu einem Discount-Zertifikat greifen, dessen Basispreis knapp unter dem aktuellen Goldpreis von 1.230 US-Dollar liegt. Das Discount-Zertifikat der Commerzbank mit der ISIN **DE000CV7G2R3** ist mit einem Cap von 1.200 US-Dollar ausgestattet. Bei einem Preis von 102,67 Euro pro Zertifikat (Bezugsverhältnis 10:1) und unter der Bedingung eines unveränderten Wechselkurses erhalten Anleger einen Rückzahlungsbetrag von ca. 103,50 Euro (= 1.200 US-Dollar / 10 BV / 1,1590), was einer Rendite von 4,4 Prozent p.a. entspricht. Eine Aufwertung des US-Dollars (also fallende Euro/US-Dollar-Notierungen) erhöht den Rückzahlungsbetrag, eine Aufwertung des Euro führt zu geringeren Rückzahlungen.

Mittelfristig seitwärts oder leicht abwärts

Wer eher von sinkenden als steigenden Goldnotierungen ausgeht und etwas längerfristig anlegen möchte, könnte zum Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP mit der ISIN **DE000PP463F4** greifen: Die Barriere liegt mit 1.500 US-Dollar komfortable 21 Prozent über dem aktuellen Goldpreis. Anleger erhalten als Rückzahlungsbetrag den Gegenwert von 146 US-Dollar (aktuell also 126 Euro), sofern die Barriere bis zum Bewertungstag 20.9.2019 niemals berührt oder überschritten wird. Die Maximalrendite errechnet sich bei einem Kaufpreis von 117,62 Euro mit 7,3 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere verfällt der Bonus-Mechanismus; außerdem geht das gezahlte Aufgeld gänzlich verloren. Der Rückzahlungsbetrag errechnet sich in diesem Fall aus der Differenz von Reverse-Level 2.200 US-Dollar abzüglich des Goldpreises am Bewertungstag.

ZertifikateReport-Fazit: Mit seiner geringen Korrelation gegenüber Aktien und Anleihen eignet sich Gold grundsätzlich zur Diversifikation. Discount- und (Reverse-)Bonus-Zertifikate können die Kursrisiken eines Direktinvestments reduzieren und zusätzliche Renditequellen eröffnen; bei den hier vorgestellten Produkten müssen Wechselkurschancen und –risiken beachtet werden.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK.

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.
Informieren Sie sich dazu hier: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Knorr Bremse-Discounter mit interessanten Seitwärtschancen

Trotz der Börsenturbulenzen der vergangenen Tage startete die Aktie des weltweit agierenden Herstellers von Bremssystemen für Nutz- und Schienenfahrzeuge Knorr Bremse (ISIN: DE000KBX1006) am 12.10.18 erfolgreich in den Börsenhandel. Nachdem die Aktie mit 80 Euro ausgegeben wurde, beendete sie den ersten Handelstag bei 81,01 Euro. Auch im frühen Handel des 15.10.18 befand sie sich im Vergleich zum Vortagesschluss zeitweise mit mehr als einem Prozent im Plus.

Für Anleger, die bereits bei seitwärts laufenden oder moderat schwächeren Notierungen der Knorr Bremse-Aktie zu positiven Renditen gelangen wollen, stehen bereits jetzt zahlreiche Discount-Zertifikate mit Restlaufzeiten von Dezember 2018 bis Dezember 2020 für eine Investition zur Verfügung.

Für neutrale und leicht negative Markterwartung

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die Knorr Bremse-Aktie, Cap bei 70 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.19, ISIN: [DE000DD70K47](#), wurde beim Knorr Bremse-Aktienkurs von 81,20 Euro mit 65,33 – 65,38 Euro gehandelt. Im Vergleich zum direkten Aktienkauf ist das Zertifikat mit einem Abschlag von 19,48 Prozent zu bekommen. Wenn die Knorr Bremse-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 70 Euro notiert, dann wird das Zertifikat am 27.9.18 mit dem Höchstbetrag von 70 Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in etwas weniger als einem Jahr bei einem bis zu 13,79-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 7,07 Prozent (=7,45 Prozent pro Jahr). Notiert die Knorr Bremse-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Knorr Bremse-Aktie zurückbezahlt. Ein Verlust (vor Spesen) wird erst dann entstehen, wenn die dann unterhalb von 65,38 Euro notiert.

Für neutrale und leicht positive Markteinschätzung

Für Anleger mit dem Wunsch nach höherer Rendite und der Meinung, dass sich der Knorr Bremse-Kurs positiv entwickeln wird, könnte das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die Knorr Bremse-Aktie mit Cap bei 80 Euro, BV 1, ISIN: [DE000DD70K70](#), Bewertungstag 20.9.19, interessant sein. Beim Knorr Bremse-Aktienkurs von 81,20 wurde das Zertifikat mit 71,11 – 71,16 Euro taxiert.

Notiert die Knorr Bremse-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit 80 Euro zurückbezahlt. In diesem Fall wird das Zertifikat einen Ertrag bei 12,42 Prozent (=13,11 Prozent pro Jahr) abwerfen. Befindet sich der Aktienkurs am Bewertungstag unterhalb des Caps von 80 Euro, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates am 27.9.18 mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie erfolgen.

Werbung

ERSTE Smart Invest Tracker
Einfach, smart und
effizient investieren

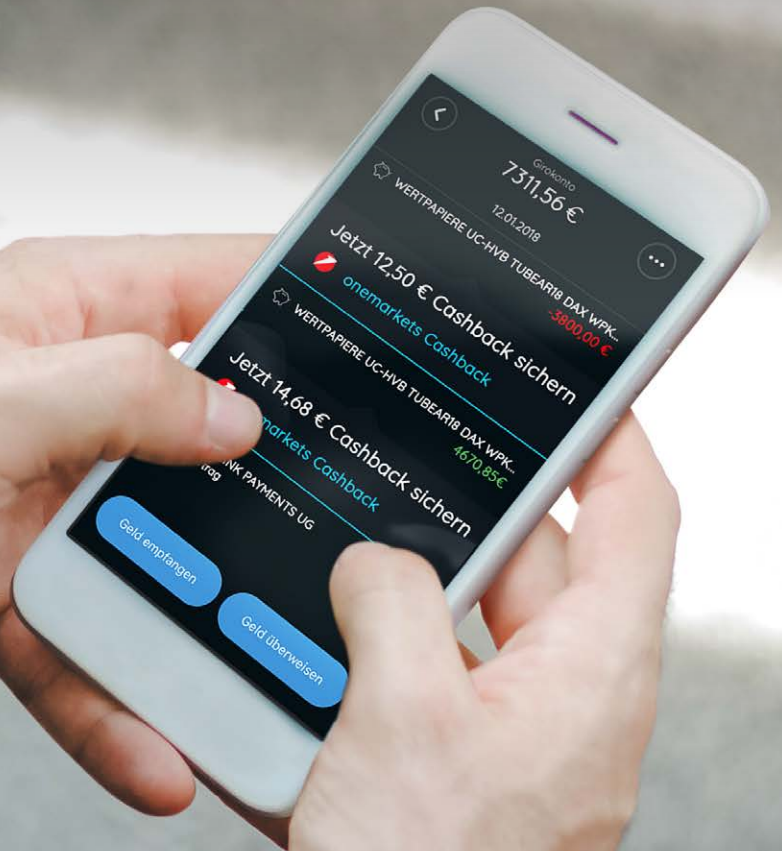
Mehr
erfahren!

ERSTE
Group

produkte.erstegroup.com/smartinvesttracker

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/emissionen

Jetzt gibt's auf meine Trades Geld zurück.



Cashback Trading

Bis zu
50 €
Gutschrift
pro Order

So sichern Sie sich Ihren Cashback:

- Kauf- oder Verkauforder für Zertifikate, Optionsscheine und Anleihen der UniCredit Bank AG über Broker oder Bank platzieren
- Cashback über die kostenlose floribus-App anfordern
- Für jeden Trade ab 1.000 € gibt es bis zu 50 € zurück, monatlich max. 250 €*.

Erfahren Sie mehr auf unserer Website.

onemarkets.de/cashback

onemarkets by

Banking that matters.

 **UniCredit**
Corporate & Investment Banking

Daimler-Anleihen mit 5% bis 8,75% Zinsen

Die Kurse der deutschen Autoaktien VW, BMW und Daimler befanden sich in den vergangenen Monaten wegen der Dieselproblematik stark unter Druck. Auch die Neudefinition der CO₂-Ziele wird sich nicht positiv auf die Kurse der Automobilhersteller-Aktien auswirken. In den vergangenen 12 Monaten erlitten vor allem Anleger, die in die Daimler-Aktie (ISIN: DE0007100000) investiert hatten, mit einem Minus von 22 Prozent herbe Verluste. Die hohe Dividende von 3,58 Euro kann in diesem Fall nur als Trostpflaster angesehen werden.

Wer der Aktie wegen der soliden Fundamentaldaten in Form einer Dividendenrendite von 6,80 Prozent und eines KGV von 6,20 in den nächsten Monaten innerhalb des nächsten Jahres zutraut, die Talfahrt einzubremsen oder sogar zu beenden, könnte ein Investment in die neuen, von der Erste Group angebotenen Aktienanleihen mit und ohne Schutz in Erwägung ziehen.

8,75% Zinsen ohne Schutz: Wenn die Daimler-Aktie am 28.10.19 auf oder oberhalb des am 30.10.18 fixierten Ausübungspreises notiert, dann wird die Anleihe, ISIN: AT0000A23PS7, mit ihrem Nennwert von 100 Prozent und einem 8,75-prozentigen Zinskupon zurückbezahlt. Notiert die Aktie am 28.10.19 unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung einer am 30.10.18 errechneten Anzahl von Daimler-Aktien erfolgen.

6,75% Zinsen mit 20% Schutz: Auch bei der 6,75% Protect Aktienanleihe auf die Daimler-Aktie, ISIN: AT0000A23PT5, wird der Zinskupon am Laufzeitende unabhängig vom Kursverlauf der Aktie ausbezahlt. Unter der Voraussetzung, dass der Daimler-Kurs innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes (30.10.18 bis 28.10.19) permanent oberhalb der bei 80 Prozent des Startwertes liegenden Barriere verbleibt, wird die Anleihe am Laufzeitende mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt. Fällt der Aktienkurs während der Beobachtungsperiode auf oder unter die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, die Aktie notiert dann wieder oberhalb des Startwertes - mittels der Aktienzuteilung getilgt.

5,00% Zinsen mit 20% Schutz: Die 5,00% Protect Pro Aktienanleihe auf die Daimler-Aktie, ISIN: AT0000A23LU2, wird dann mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie genau am Bewertungstag (28.10.19) auf oder oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung.

Die drei Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese drei unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen bieten Anlegern bei einem halbwegs stabilen Kursverlauf der Daimler-Aktie innerhalb des nächsten Jahres Brutto-Renditechancen von 5,00 bis 8,75 Prozent.

Werbung

Technologieaktien mit Schwung
auf Nasdaq-100 und TecDAX®

Open-End-Turbos

Goldman Sachs
SECURITIES DIVISION
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Wirecard-Aktienanleihe Plus mit 10% Zinsen und 20% Schutz

Seitdem die Aktie des Anbieters für bargeldlose Bezahlösungen Wirecard, (ISIN: DE0007472060), Ende September in den DAX-Index aufgestiegen ist, legte der Aktienkurs eine abenteuerliche Berg- und Talfahrt hin. Notierte die Aktie, die ihren Wert innerhalb der vergangenen 12 Monate mehr als verdoppeln konnte, noch am 5.10.18 im Bereich von 190 Euro, verzeichnete sie am 8.10.18 einen Tagestiefstwert bei 162 Euro. Nach einer kurzen Erholung auf 182 Euro (9.10.18) brach der Kurs bis zum 11.10.18 auf bis zu 148 Euro ein, um sich danach auf sein aktuelles Niveau von 169 Euro zu steigern. In den neuesten Analysen wurde die Wirecard-Aktie mit Kurszielen von bis zu 235 Euro von der überwiegenden Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlen.

Für Anleger mit der Einschätzung, dass sich die Wirecard-Aktie grundsätzlich positiv entwickeln wird, die sich aber nicht den Kurskapriolen der Aktie aussetzen wollen, könnte die neue UBS-Aktienanleihe Plus interessant sein, die mit dem hohen Zinskupon von 10 Prozent ausgestattet ist.

10,00% Zinsen, 20% Sicherheit

Der Schlusskurs der Wirecard-Aktie vom 5.11.18 wird als Basispreis für die Aktienanleihe fixiert. Wird der Basispreis beispielsweise bei 169 Euro festgeschrieben, dann wird sich ein Nominalwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:169)=5,91716$ Wirecard-Aktien beziehen.

Bei 80 Prozent des Basispreises (bei einem angenommenen Basispreis von 169 Euro bei 135,20 Euro) wird sich die ausschließlich für den Schlusskurs des 15.11.19 aktivierte Barriere befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Wirecard-Aktie erhalten Anleger am 22.11.19 einen Zinsbetrag in Höhe von 10,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Die Art und Weise, wie die Anleihe am Laufzeitende getilgt wird, hängt davon ab, wo sich der am 15.11.19 ermittelte Schlusskurs der Wirecard-Aktie befinden wird. Wenn der Schlusskurs oberhalb der Barriere liegt, dann wird die Anleihe mit ihrem Nennwert in Höhe von 100 Prozent getilgt. Wird der Schlusskurs der Aktie zu diesem Zeitpunkt auf oder unterhalb der Barriere gebildet, so wird die Anleihe mittels der Lieferung von 5 Wirecard-Aktien getilgt. Der Gegenwert des Bruchstückanteiles wird Anlegern gutgeschrieben.

Die UBS-10,00% Aktienanleihe Plus auf die Wirecard-Aktie, ISIN: **DE000UBS65A6**, fällig am 22.11.19, kann noch bis 5.11.18 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Aktienanleihe Plus auf die Wirecard-Aktie ermöglicht in einem Jahr eine Bruttorendite von 10 Prozent, wenn die Aktie am 15.11.19 nicht zumindest 20 Prozent ihres am 5.11.18 ermittelten Wertes verloren hat. Im Falle der Aktienlieferung wird der Zinskupon von 10,00 Prozent als verlustmindernder Sicherheitspuffer fungieren.

Werbung

VERLIEBT
IN QUALITÄT.



SICH TREU BLEIBEN –
UND SICH KONTINUIERLICH
WEITERENTWICKELN.

Wir verstehen unser Handwerk: Seit 1992 gestalten wir den deutschen Markt für Optionsscheine und Zertifikate aktiv mit – und haben noch viel vor! Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

 SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

EuroStoxx50-Safe-Anleihe mit Cap mit 75% Ertragschance

Während sich der DAX-Index trotz des jüngsten Absturzes mit 11.570 Punkten nur 17 Prozent unterhalb seines Allzeithochs befindet, hält sich der EuroStoxx50-Index mit derzeit 3.224 Punkten in der weiten Entfernung von 67 Prozent zu seinem im Jahr 2000 oberhalb von 5.400 Punkten ermittelten Höchststand auf. In den vergangenen 12 Monaten entwickelten sich der als Kursindex konzipierte (Dividenden werden dem Indexwert nicht gutgeschrieben) EuroStoxx50-Index und der Performanceindex DAX (Dividenden werden dem Indexwert hinzugefügt) mit einem Verlust im Bereich von 11 Prozent ähnlich.

Für Anleger mit der Markterwartung, dass sich die positive Entwicklung an den Börsen trotz der aktuellen Schwäche auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird, die aber das zweifellos vorhandene Verlustrisiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene LBBW-Safe-Anleihe mit Cap und Kapitalgarantie auf den EuroStoxx50-Index interessant sein.

75% Gewinnchance, 3% maximales Verlustrisiko

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 31.10.18 wird als Startwert für die Anleihe mit festgeschrieben. Bei 100 Prozent des Startwertes wird der Basispreis liegen. Bei 175 Prozent des Startwertes wird der Höchstbetrag (Cap) liegen. Die Partizipation an Kurssteigerungen des Index beträgt 100 Prozent.

In etwas mehr als 10 Jahren, am 16.11.28, wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen. Befindet sich der Index an diesem Tag im Verhältnis zum Startwert mit mindestens 75 Prozent im Plus, dann wird die Anleihe mit dem Cap von 175 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt.

Erreicht der EuroStoxx50-Index in den nächsten 10 Jahren ein Kursplus von angenommenen 30 Prozent, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit 130 Prozent des Nennwertes stattfinden, usw. Notiert der Index in 10 Jahren unterhalb des Startwertes, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Das maximale Verlustrisiko begrenzt sich auf den Ausgabeaufschlag von 3 Prozent.

Die LBBW-Safe-Anleihe mit Cap auf den EuroStoxx50-Index, ISIN: **DE000LB100J4** fällig am 24.11.28, kann noch bis 31.10.18 mit 100 Prozent plus 3 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Safe-Anleihe mit Cap eignet sich für langfristig agierende Anleger, die mit dem maximalen Verlustrisiko von 3 Prozent bis zu einem 75-prozentigen Indexanstieg vollständig an der Wertentwicklung des EuroStoxx50-Index teilhaben wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!